

Argentinische Kunst mit französischem Esprit

Bremen

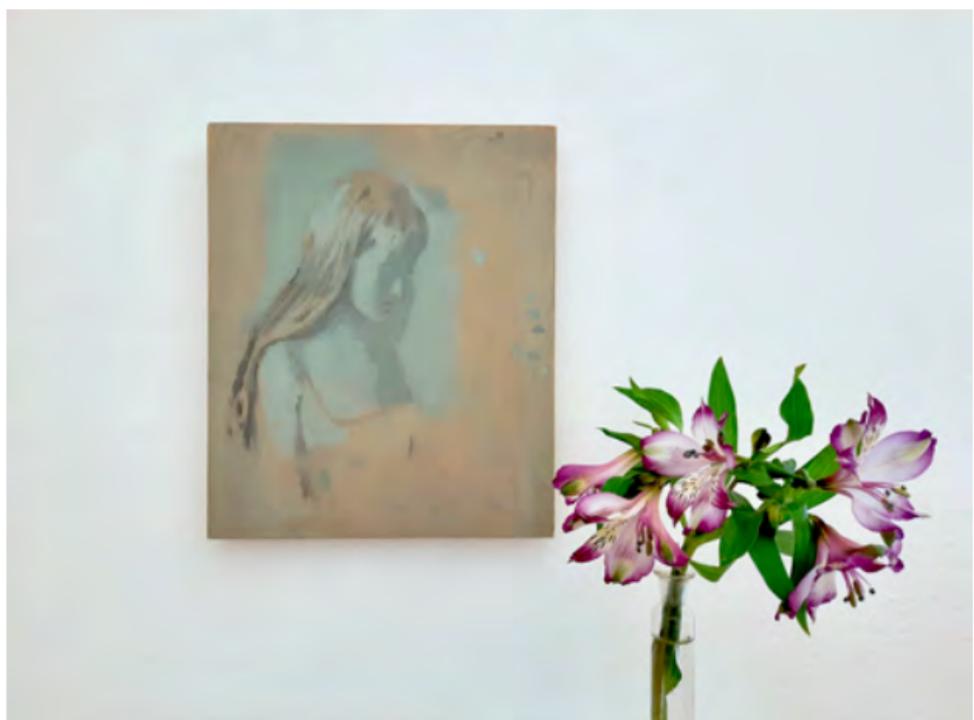
„Der Wirklichkeit entrückt“ – unter diesem Titel zeigt die **Galerie Corona Unger** in der Georg-Gröning-Straße gegenwärtig Arbeiten des argentinischen Malers **Fernando X. González**.

Noch diese Woche ist die Präsentation zu sehen – bis dahin besteht die Gelegenheit, González' Bilder zu betrachten „und den Blick über ihre sanften Farbflächen wandern zu lassen, des Künstlers reduzierte Palette wahrzunehmen mit Elementen, die nicht sogleich zuzuordnen sind, bis hin zu ebenso leisen wie eindringlichen, die Imagination verstärkenden „Reminiszenzen“, sagt die Galeristin.

Die Ausstellung sieht unterdessen nicht mehr so aus wie zu Beginn, denn in der Hälfte der Ausstellungszeit „bekamen wir weitere Werke des Künstlers und haben – weil sie sooo schön sind – ausnahmsweise die Präsentation umgehängt und ergänzt“, so Galeristin Corona Unger.

Am **Sonntag, 26.6.**, endet die Ausstellung nun – und zwar mit einer **Finissage**, die „ab 15 Uhr unseren gemeinsamen Rundgang durch die Galerieräume und ein süßes Kuchenbuffet miteinander verbindet“, wie Corona Unger formuliert. „Unsere Führung folgt dem thematischen Aufbau der Ausstellung und erläutert an ausgewählten Beispielen die Bildnisse und Figurendarstellungen des Künstlers sowie dessen Landschafts- und Interieur-Sujets.“

THOMAS KUZAJ



Bildnisse, Interieurs und Landschafts-Sujets: Die Ausstellung des argentinischen Malers Fernando X. González ist nur noch diese Woche in der Galerie Corona Unger zu sehen

FOTOS: GALERIE UNGER